

# Goldaper Kreisblatt.



— (neunundsechzigster Jahrgang). —

Redakteur für den amtlichen Teil: Der königliche Landrat zu Goldap. — Verantwortlicher Redakteur für den nichtamtlichen Teil, Verleger und Drucker: Th. Baußstadt's Nachf., Franz Passauer in Goldap.

Nr. 93.

Sonntag, den -19. November.

1911

## Amtlicher Teil.

Der Fußgendarmarie-Wachtmeister Kaufer in Gollubien ist zu aushilfsweiser Dienstleistung bei Ueberwachung der Maul- und Klauenseuche nach dem Regierungsbezirk Königsberg kommandiert. Er wird vertreten in Gollubien, Försterei Gollubien und Försterei Dagutischen durch den Fußgendarmarie-Wachtmeister Gaebel-Magnorkehmen, in Adlersfelde und in Dagutischen durch den Fußgendarmarie-Wachtmeister Steffen-Pablandsen.

Goldap, den 14. November 1911.

Der Landrat.

Nach Mitteilung des Kreis-Ausschusses Darkehmen ist der Arbeiter Franz Kleist aus Alt Kermuschienen, welcher an religiösem Wahnsinn leidet, unangemeldet von Alt Kermuschienen verzogen und nicht aufzufinden.

Die Herren Gendarme und Ortspolizeibehörden ersuche ich, nach dem Verbleib des p. Kleist Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle ihn in das nächste Kreis-Krankenhaus zu überführen und dem Kreis-Ausschuß Darkehmen hiervon Nachricht zu geben.

Goldap, den 17. Noaember 1911.

Der Landrat.

Nach Mitteilung des Königl. Polizei-Präsidiums Königsberg i. Pr. wird der am 28. März 1895 zu Braunsberg geborene Kochlehrling Gustav Langanke aus Königsberg, seit dem 3. November cr. vermisst. Seine Personalbeschreibung folgt nachstehend.

Die Ortspolizeibehörden und die Herren Gendarmarie-Wachtmeister des Kreises ersuche ich, nach dem Vermissten auch im hiesigen Kreise eingehende Ermittlungen anzustellen und mir im Ermittlungsfalle sofort Nachricht zu geben.

Beschreibung: Größe: ca. 1,66 m. Haare: blond. Stirn hoch. Augenbrauen: blond. Augen: blau. Ohren: gewöhnlich. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Zähne: vorn oben fehlt ein halber Zahn. Bart: bartlos. Gesichtsbildung: länglich. Gesichtsfarbe: blaß. Hände: gewöhnlich. Beine: gewöhnlich. Füße: gewöhnlich. Gestalt: schlank. Körperhaltung: aufrecht. Anzug: grünllicher Jacketanzug. Stiefel: schwarze Schnürschuhe. Strümpfe: grau.

Goldap, den 13. November 1911.

Der Landrat.

## Bekanntmachung.

Von den auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 30. Juli 1883 verausgabten, jetzt auf  $3\frac{1}{2}\%$  Zinsen herabgesetzten Anleihe-scheinen des Kreises Goldap i. V. Ausg. be, kommt dem Tilgungsplane gemäß **der Heft** zum **2. Januar 1912** zu Einlösung.

Einzulösen sind noch

Littr. A. Nr. 35, 43, 127,

Littr. B. Nr. 142.

Die vorstehend aufgeführten Anleihe-scheine werden den Inhabern zu dem angegebenen Zeitpunkt hiermit gekündigt. Die Kapitalbeträge sind von dem obigen Datum ab gegen Einlieferung der Schuldsver-schreibungen mit der dazu gehörigen Anweisung bei der hiesigen Kreis-Kommunal-Kasse oder der Bank der Ostpreussischen Landschaft in Königsberg in Empfang zu nehmen. **Mit dem 2. Januar 1912** hört die Verzinsung der gekündigten Anleihe-scheine auf.

Goldap, den 24. August 1911.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Goldap.

Unter dem Klauenvieh der Domäne Polommen, Kreis Dletzko, ist die Klauen-seuche ausgebrochen.

Goldap, den 15. November 1911.

Der Landrat.

## Bekanntmachung.

Einstellung von Drei- und Vierjährig-Freiwilligen für die Matrosenartillerie-Abteilung Kantschou (Küsten-artillerie) in Tjingtau (China).

Einstellung: Oktober 1912, Ausreise nach Tsintau: Januar 1913, bezw. 1914, Heimreise: Früh-jahr 1915 bezw. 1916. Bedingungen: Mindestens 1,64 m groß, kräftig, gesunde Zähne, vor dem 1. Oktober 1893 geboren (jüngere Leute nur bei besonders guter körperlicher Entwicklung).

In Tjingtau wird außer Löhnung und Ver-pflegung täglich 0,50 Mark Teuerungszulage gewährt.

Meldungen mit genauer Adresse sind unter Bei-fügung eines vom Zivilvor-sitzenden der Ersatzkommission ausgestellten Melde-scheins zum freiwilligen Dienst-eintritt auf drei bezw. vier Jahre zu richten an: Kommando der Stammabteilung der Matrosenartillerie Kantschou, Cuxhaven.